

Rassische Herkunft der Siedler [Update]

2.1 Personenbezogene Daten

Unter personenbezogenen Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person zu verstehen. Hierbei handelt es sich um Daten wie z.B. Name, Postanschrift, Telefonnummer, u.a. Informationen, die der Nutzer über das Angebot von Blue Byte anderen Nutzern gegenüber angibt, können ebenso personenbezogene Daten darstellen. Blue Byte weist darauf hin, dass diese Angaben des Nutzers auch für andere Nutzer des von Blue Byte betriebenen Angebots sichtbar sein können.

2.2 Besondere Arten personenbezogener Daten

Blue Byte erhebt keine Daten, die Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben geben, es sei denn, der Nutzer legt diese selbst freiwillig in seiner Kommunikation mit Blue Byte offen.

2.3 Bestandsdaten

Blue Byte erhebt personenbezogene Daten, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses zwischen Blue Byte und dem jeweiligen Nutzer über die Nutzung des Angebots von Blue Byte

Das Ministerium für Wahrheit heisst Ubisoft bzw. [Bluebyte](#):
Blue Byte erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Nutzern nur soweit Blue Byte annimmt, dass dies vernünftigerweise dem rechtmäßigen Geschäftszweck dient.

Ach. Da muss ich mal außerdem nachhaken.

*Blue Byte GmbH
Adlerstr. 74
40211 Düsseldorf
Deutschland*

E-Mail: info@bluebyte.de

Betr. <http://www.diesiedleronline.de/de/datenschutz>

Guten Tag,

auf Ihrer Website

<http://www.diesiedleronline.de/de/datenschutz> liest man:

„Blue Byte erhebt keine Daten, die Angaben über die rassische und ethnische Herkunft“.

Frage: Welche Menschenrassen gibt es Ihrer Meinung nach beim Homo Sapiens? Und was genau bedeutet „rassische Herkunft“?

Mit freundlichen Grüßen
Burkhard Schröder

[Update 18.12.2012] „Sehr geehrter Herr Schröder, vielen Dank für Ihre Anfrage und den Hinweis auf die Datenschutzerklärung von Die Siedler Online. Wir haben die Formulierung unter Punkt 2.2 umgehend geändert.“

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit [informiert](#): Ein Kriegseinsatz der Bundeswehr heisst jetzt „Ausbildungseinsatz“.

Twitter versucht Deutsche zu zensieren

besseres-hannover
@hannoverticker
Das nationale Informationsportal aus Hannover
Hannover <http://besseres-hannover.info>

Follow
1,010 TWEETS
252 FOLLOWING
433 FOLLOWERS

Follow **besseres-hannover**

Full name
Email
Password
Sign up

Tweets
Following

infoportal24 @infoportal24 25 S
Dann startet mal die Bots und erstellt euch eine Schattenkopie von besseres-hannover.info solange sie noch online ist! #verbot
Retweeted by besseres-hannover
Expand

NSRostock @NSROSTOCK 25 S
Von Verboten und einem möglichen Scheitern: Heute Früh stürmten Polizisten 20 Wohnungen in Hannover und Bückenbu... bit.ly/OZOr
Retweeted by besseres-hannover
Expand

Twitter versucht, den [Neonazi-Tweet](#) @hannoverticker für Deutsche zu sperren. Abhilfe verschafft der [Tor Browser Bundle](#) (TBB).

Laut [Heise](#) begründet ~~das Ministerium für Wahrheit~~ Twitter die Zensur so: „Wir wollen nie Inhalte zurückhalten. Es ist gut, Werkzeuge zu haben, um es punktuell und transparent zu machen“.

Ich wundere mich nicht, dass alle deutsche Mainstream-Medien verschweigen, dass die Zensur leicht zu umgehen ist.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit aka [Spiegel online](#) informiert: „Soldaten“ heißen jetzt „Schutzsoldaten“. Das ~~Kriegs~~Verteidigungsministerium wird voraussichtlich bald in „Schutzministerium“ umbenannt.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit [aka Cisco](#) informiert: Datenspionage und anlasslose Totalüberwachung heißen jetzt „Verbessern der Geschäftsprozesse“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit informiert: Wer seine Arbeitskraft auf dem Markt anbietet und sie jemandem für Geld gibt, heißt *Arbeitnehmer*. Wer die Arbeitskraft in Anspruch nimmt, heißt *Arbeitgeber*, damit das Ausbeutungs- und Abhängigkeitsverhältnis verschleiert wird und sprachlich in einem besseren Licht erscheint.

Ganz neu: *Entlassungen* von Arbeitern und Angestellten heißen jetzt *Stellenabbau*. Dann hört es sich nicht so schlimm an.

Die örtliche Sprachwarte in den [jeweiligen Medien](#) wurden informiert, um die gewünschte Sprachregelung im Sinne des Kapitals durchzusetzen.

Der Euro ist eine bloße Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln oder: Schulz!



Wenn man seine Gegner zwingen will, den eigenen Argumenten zuzuhören, dann kann man das nur tun, indem man „kognitive Dissonanz“ erzeugt, also etwas behauptet, was sie verwirrt, weil der Homo sapiens als solcher nur etwas zur Kenntnis nimmt, was die eigene Meinung bestätigt – eine Tatsache, die die Wahrnehmungsforschung immer wieder bestätigt und die auch auf die Rezeption von Medien zutrifft, oder indem man (wir begrüßen Sie zur zweiten Hälfte des Satzes bzw. der Argumentationskette) just die Leute zitiert und sich deren Thesen zu eigen macht, denen die Gegner, die man vom Guten, Schönen und Wahren, für das man selbst steht, vertrauen.

Puls und Atmung noch normal? Anders formuliert: Wenn Burks als gelernter „Marxist“, eingefleischter Linksextremist, Autonomer (Denker) und mit dem anarchistischen Verhalten liebäugelnder Verächter nicht nur der Verehrer höherer und niederer Wesen, sondern jedweder Obrigkeit und Autorität behauptet, bei der gegenwärtigen so genannten „Krise“ handele es um nicht anderes als ein gewohntes und systemimmanentes Verfahren im

Kapitalismus, Geld von unten nach oben zu transferieren, ohne dass es jemand merkt und, wie hier schön zu sehen, die Banken, die sich nicht nur verzockt haben, sondern auch an den Symptomen des tendenziellen Falls der Profitrate zu leiden haben, mit den Geldern der Steuerzahler wieder aufzupäppeln, dann wird diesem Burks natürlich nicht geglaubt, insbesondere nicht von den Apologeten und intellektuellen Bütteln des Kapitals, den Apologeten des Systems, den Vertretern der Glaubensgemeinschaft Freier Markt™, was auch immer das sei, und anderen Trotteln.

[Ich schrieb hier neulich](#): „Die deutschen Kapitalisten müssen alles dafür tun, dass Exporte des Ausland nach Deutschland nicht billiger werden. Ein vernünftig denkender deutscher Kapitalist muss die Europäische Union und den Euro auf jeden Preis erhalten wollen. Merkel handelt dementsprechend – sie verhält sich zum Kapital etwa wie Mappus zu Morgan Stanley. Es ist vergleichbar, nur ein paar Nummern größer.“

[Martin Schulz](#) ist Sozialdemokrat und Präsident des Europaparlaments. Im aktuellen [Spiegel](#) sagt er:

„Man muss den Menschen sagen, was die Alternativen sind. (...) Die Wiedereinführung der D-Mark. Es wäre eine extrem starke Währung, und deutsche Exporte würden sich sehr verteuern. Die deutsche Automobilindustrie müsste dann keine Angst mehr vor China haben, sondern vor Frankreich und Italien, Citroen und Fiat. Dann ist Deutschland für Europa zu groß, aber für die Welt zu klein.“

Quod erat demonstrandum. Deutschland wäre dann nicht mehr das Oberkommando der EU-Macht. Vielen Dank, Schulz, dass Sie meine Meinung und die Marxens (falls er noch lebte) übernommen haben.

Jetzt sprechen wir mal aus, was man dazu denken sollte: Das Deutsche Kapital profitiert von „Europa“ und dem Euro am meisten. Der Euro ist eine bloße Fortsetzung des Krieges mit

anderen Mitteln, würde [Clausewitz](#) formulieren. Schulz macht sich als Sozialdemokrat natürlich zusätzlich zum Sprecher des Ministeriums für Wahrheit. Alliierte Besatzungstruppen – auch bekannt als „EU-Beamte auf griechischem Boden“ – werden nicht so genannt: „Aber die sind keine feindliche Besatzungsmacht, sondern Hilfsinstrument.“

Schon klar, die Bundeswehr „hilft“ ja auch in Afghanistan, und (Wirtschafts-)Krieg ist nicht nur eine friedens erzwingende Maßnahme, sondern schlicht „Hilfe“. Seit 5 Uhr 45 wird jetzt zurückgeholfen!

Wie ich schon vermutete: Merkel hat als eine der wenigen Hilfswichtel des Kapitals (auch bekannt als „Bundesregierung“) „[Das Kapital](#)“ verstanden, vermutlich auch, weil man es ihr in säkularreligiöser Form (DDR-„Sozialismus“) schon als Kind auf Butterbrot schmierte. (Man muss sich fragen, ob man Jugendliche nicht zwingen sollte, bestimmte Bücher zu lesen, obwohl sie diese später hassen werden – aber sie haben wenigstens etwas gelernt.)

Korruption heisst jetzt: Kontakte halten zu Interessengruppen

„Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Siegfried Kauder von der CDU, fürchtet, dass er bei zu strengen Vorschriften sein Mandat nicht mehr ausüben könne: „Die Bestechlichkeit und Bestechung ist ausgelegt auf das Beamtentum. Ich bin nicht weisungsgebunden. Ich bin nach Artikel 38 des Grundgesetzes ein frei gewählter Abgeordneter. Ich habe Kontakte zu halten zu Interessengruppen. Das wäre alles nicht mehr möglich,

Politik würde nicht mehr funktionieren können.'“ ([Tagesschau](#))

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Ich bin korrupt“ heisst jetzt: „Kontakte halten zu Interessengruppen“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert: Die Industrielle Reservearmee heisst jetzt „atypisch Beschäftigte“

[Spiegel online](#): „Mitten in der Euro-Krise können sich die Deutschen über steigende Löhne freuen. Laut Statistischem Bundesamt legten die Tarifverdienste im Frühjahr so stark zu wie zuletzt Anfang 2010. Zudem haben immer mehr Menschen Vollzeitjobs.“

Ach? Was lasen wir denn neulich beim [Statistischen Bundesamt](#)? „11 % der Beschäftigten verdienten 2010 weniger als 8,50 Euro je Stunde“.

Die deutschen Mainstream-Medien übernehmen nicht nur die Propaganda des Kapitals bruch- und kritiklos, sondern auch deren Sprachregelungen.

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Billigarbeiter“, die wir aus der wissenschaftlichen Literatur auch als „[industrielle Reservearmee](#)“ kennen, heißen jetzt laut [Manager-Magazin](#) (quod erat demonstrandum) und [Spiegel online](#) „atypisch Beschäftigte“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Aus Datenschutzgründen wird Ihre IP-Adresse nur dann gespeichert, wenn Sie angemeldeter und eingeloggter Facebook-Nutzer sind. Wenn Sie mehr zum Thema [Datenschutz](#) wissen wollen, klicken Sie auf das i.

Der Spruch des Tages! „Speicherung der IP-Adresse“ heisst bei Spiegel online jetzt „Datenschutz“.

Humanitäre Hilfe

Das Ministerium für Wahrheit informiert: Folter [heisst jetzt](#): „humanitarian aid“.

Operative Gründe und die Braune Armee Fraktion

„Der Verfassungsschutz teilte im Winter 2011 dem Generalbundesanwalt in einem vertraulichen Schreiben mit, dass ‚alle Beschaffungsakten, deren weitere Aufbewahrung nicht mehr erforderlich war, Anfang des Jahres in einer konzertierten Aktion vernichtet‘ worden seien. Zugleich räumten die Geheimen ein, dass die Akten der Abteilung 2 ohnehin nie vollständig

gewesen seien. Einige V-Leute seien in die Datei aus ‚operativen Gründen‘ überhaupt nicht eingetragen gewesen, wie die Befragung ‚damaliger Mitarbeiter‘ gezeigt hätte.“ (Quelle: [Sp0n](#))

Das Ministerium der Wahrheit informiert: „Vertuschen“ heisst jetzt „aus operativem Gründen nicht eintragen“.

Ich darf an mein prophetisches [Posting](#) vom 11.11.2011 erinnern:

„Sorry, wenn ihr erwartet, dass ich jetzt die bekannte braune Sau ‚Braune Armee Fraktion‘ durch’s mediale Dorf treibe, dann täuscht ihr euch. Ich warte erst ab, bis das Thema ein Verfassungsschutz-Skandal wird.“

Am [22.11.2012](#) schrieb ich hier:

Die [FAZ](#) fordert, den Verfassungsschutz abzuschaffen. Dass ich das noch erleben darf! Die sind ja fortschrittlicher als die Grünen dort!

„Nicht nur hat unser Heer von Staatsanwälten, Polizisten und Geheimdienstlern die längste rechtsradikale Mordserie unserer Geschichte nicht stoppen können; sie haben sie nicht einmal als solche erkannt. (...) Und wenn die rechte Szene in Deutschland ein Problem hat, dann sicher nicht jenes, allzu opak und abgeschottet zu agieren, sondern in so hohem Maße von V-Leuten durchsetzt zu sein. (...) Warum also wurden die Nazimörder bis zuletzt nicht gefasst? Weil man nicht nach ihnen gesucht hat. Und nun bekommen wir einen Faden zu fassen, an dem man sich zu ziehen scheut, weil man ahnt, dass man nicht mag, was am anderen Ende hängt. (...) Verfolgt man die Spur des Terrors nur lange genug, endet man vor einem geheimen Dienstgebäude. (...) Die großen, durch niemanden kontrollierten Apparate schaffen sich den Gegenstand, der ihre Existenz rechtfertigt, irgendwann selbst... (...) Die Dienste dienen nur sich selbst. Es ist darum richtig, sie aufzulösen.“

Fordern CDU CSU SPD FDP Die Grünen, den Verfassungsschutz ersatzlos

zu streichen? Nein, das werden sie nie tun. Ich schrieb am [15.11.2011](#):

Der Verfassungsschutz gehört ersatzlos abgeschafft. Das fordert aber keine politische Partei in Deutschland, weil man Behörden, wenn sie mal da sind, nicht mehr abschaffen kann. Ich fordere es und habe gute Gründe dafür. Es ist aber sinnlos, darüber ernsthaft diskutieren zu wollen, weil die Existenz dieser Behörde mit [der offiziellen Staats- und Geschichtslehre Deutschlands](#) – der Totalitarismuskonzeption – eng verzahnt ist.

Wetten wir, dass es den Inlandsgeheimdienst in einem Jahr – oder besser 2017 – genau so wie heute noch geben wird? Ohne dass sich irgendetwas geändert hätte? Jede Wette!

[Ceterum censeo](#) (15.03.1997): Der Verfassungsschutz muß abgewickelt werden. Er kann dem Dilemma nicht entrinnen, an dem auch die Quantenphysik sich die Zähne ausbeißt: Das beobachtete Objekt verändert sich durch den Akt des Beobachtens. Oder mit Hegel: Alles, was ist, ist wert, dass es zugrunde geht.

Wachstum **oder:**
Notgemeinschaft
alleinerziehender
Tretbootfahrer

Zugegeben: Ich habe die Notgemeinschaft des Titels aus Gremlizas Kolumne „Dumm wählt gut“ in der aktuellen konkret geklaut. Gremliza beschreibt eine „Ordnung“ (meinetwegen eine

freiheitlichdemokratische™), die auf dem Glauben gründe(t), wenn alle nur ihren eigenen Vorteil der ökonomischen Art suchten und niemand sie daran hindere, würden sich die Welt zum Guten, Schönen und Wahren wenden und alle wären reich und glücklich.

Wer glaubt, es handele sich jetzt um eine Satire, der irrt gründlich. Die Volksverdummungsindustrie, zu der auch ein großer Teil der deutschen Medien gehört, „argumentiert“ genau so. Die Wirtschaft müsse nur wachsen, wachsen, wachsen und immer den Konsumenten denken. Das ist doch, wenn man sich einen zweiten Blick gönnt, nicht nur gequirelte Scheisse, sondern auch noch quasi-religiöse und affirmative Propaganda.

Das bedeutet Wachstum, die Ökonomie betreffend und wieso halten alle diesen Fetisch hoch? Die Zahl der Menschen, die sich auf dem kapitalistischen Markt der Güter tummeln, und die Menge der Güter auch. Meint „Wachstum“ etwas, es würde immer mehr von allem produziert, und die Menschen würden immer mehr kaufen – und zwar weltweit? Wie soll das gehen? Und wenn nicht, was bedeutet der Fetisch Wachstum dann?

Ganz was anderes: „Wachstum“ als Teil des suggestiven Neusprechs heißt in Wahrheit „Profit“. Es geht nicht darum, dass „die Wirtschaft“ wachse, sondern darum, dass das Kapital mehr Rendite abwirft. Das funktioniert aber nicht auf Dauer wegen [des tendenziellen Falls der Profitrate](#). Wer etwa anderes sagt, soll mir hier erst einmal eine neue [Arbeitswerttheorie](#) unterbreiten mitsamt der Sekundärliteratur seit Aristoteles.

1. Der Wert der Produkte wird nicht durch die wirklich für sie aufgewandte Arbeit bestimmt, sondern durch das Maß „abstrakter Arbeit“, als deren Vergegenständlichung sie gelten. Abstrakte Arbeit kann gedanklich als Teil der gesellschaftlich erforderlichen Gesamtarbeit aller Individuen betrachtet werden.

2. Da „abstrakte Arbeit“ nur eine theoretische Kategorie ist,

aber kein Produzent tatsächlich abstrakte Arbeit leistet, ist der darauf gegründete (Arbeits-)Wert auch selbst ein bloßes Gedankending. Im Gegensatz zu den Vertretern der klassischen Arbeitswertlehre ist der Wert nach Marx deshalb keine den Produkten tatsächlich zukommende Eigenschaft, sondern lediglich der Ausdruck eines Verhältnisses.

„Wachstum“ ist also ein ideologischer Begriff – wie „friedens erzwingende Maßnahme“, „Entsorgungspark“ oder „grundrechtsschonend“. Und genau deshalb ist er zwingend notwendig in der „Tagesschau“, in allen Zeitungen aka volksverdümmende Industrie. Das Ministerium für ewige Wahrheiten im Kapitalismus informiert.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium Für Wahrheit aka Joachim Gauck informiert: „[Hunde, wollt ihr ewig leben?](#)“ heisst [jetzt](#): „Dass es wieder deutsche Gefallene gibt, ist für unsere glückssüchtige Gesellschaft schwer zu ertragen“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das [Ministerium für Wahrheit](#) informiert: Will man das Grundgesetz nur ein bisschen aushebeln, heisst das nicht

„grundgesetzwidrig“, sondern „grundrechtsschonend“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit [informiert](#): Totale Videoüberwachung heisst jetzt „Design-Vorgabe“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert:

Das Ministerium für Wahrheit [informiert](#): Die totale Überwachung des gesamten Internet-, Telefon- und E-Mail-Verkehrs durch Geheimdienste heisst jetzt „notwendige Anpassung der Regelungen an moderne Kommunikationsformen“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit [heisst](#) jetzt „Medien-Regulierungsbehörde“ in Grossbritannien.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

„Nimm das Beispiel ‚Raubkopierer‘: Warum heißt das so? Weil das Wort ‚Raub-‘, es sehr schlimm wirken läßt. Warum aber heißt der ‚Steuersünder‘ nicht ‚Steuerräuber?‘ Und warum wird der ‚Raubkopierer‘ nicht ‚Kopiersünder‘ genannt?“ (Quelle: [Heise-Forum](#))

Das Ministerium für Google-Wahrheiten informiert:

[Datenspionage](#) heisst jetzt „den vollen Funktionsumfang haben“.

Das Wall Street Journal, von dem deutsche Medien alles abgeschrieben haben: „Google Inc. and other advertising companies have been bypassing the privacy settings of millions of people using Apple Inc.’s Web browser on their iPhones and computers – tracking the Web-browsing habits of people who intended for that kind of monitoring to be blocked.“